

WOHNUNGSANSUCHEN

für "Betreubares Wohnen in Peuerbach"

FAMILIENNAME:

Straße, Hausnummer:

E-Mail:

Soz.-Vers.-Nr.:

(letzter) Beruf:

Staatsbürgerschaft:

VORNAME:

PLZ, Gemeinde:

Telefonnr.:

Geburtsdatum:

Familienstand:

EINKOMMEN: monatlich Netto €

- Pension/Rente Notstand arbeitslos aktiver Lohn/Gehalt
 gewerbliches Einkommen Sozialhilfe sonstiges Einkommen

PFLEGE GELDBEZUG: Ja Nein Wenn „Ja“ welche Stufe:**Beanspruchen Sie derzeit bereits mobile Dienste?**

(z.B. Essen auf Räder, Hauskrankenpflege, Altenhilfe)

 Ja Nein

Wenn „Ja“ welche:

Anzahl der Personen:

(Name, Geburtsdatum je Familienmitglied)

Derzeitige Wohnung und LebensführungEigene Wohnung Eigenes Haus Eigenes Auto Ja NeinEigenes Bad/WC Ja NeinIn welchem Stock liegt Ihre Wohnung: Lift vorhanden? Ja NeinWelche Heizung? Einzelöfen (z.B. Holz, Kohle,..) Zentralheizung (z.B. Gas, Öl,..)Müssen Sie selber für die Beheizung der Wohnung/des Hauses sorgen? Ja Nein

Anzahl der Personen in der Wohnung/dem Haus:

Von wem werden Sie derzeit in Notfällen betreut?(z.B. Sohn, Tochter, Verwandte, Freunde) – Name, Anschrift und **Telefonnummer!!**

Besondere Lebensumstände, Sonstiges:

(z.B. Rollstuhlfahrer, Pflegebedarf, Krankheiten, entlegene Lage, kein Lift, keine Heizung,..)

Hinweise und Informationen

Zielgruppe sind insbesondere:

- Ältere Menschen (über 70 Jahre)
- Menschen mit leichtem bis mittlerem Pflegebedarf (Pflegegeldbezug, Rollstuhlfahrer)
- Über 60-jährige mit schlechter Wohnsituation (kein Lift, schlechte Heizung, entlegene Lage)
- Ältere Menschen oder Menschen mit Behinderung, die über Empfehlung der Mobilen Dienste aufgrund einer besonderen sozialen Situation vorgeschlagen werden

IRREFÜHRENDE ANGABEN AUF DIESEM ANSUCHEN VERMINDERN IHRE CHANCE
AUF WOHNUNGSZUTEILUNG!

Das **Ansuchen** muss **im Jänner des Folgejahres** (nach Einlangen) **persönlich, per Mail oder durch einen Anruf am Stadtamt Peuerbach verlängert werden**, ansonsten scheidet es automatisch aus. Es wird jeweils im Dezember ein Erinnerungsschreiben ausgesendet.

bekanntzugeben sind unverzüglich:

- Änderungen (z.B. Telefonnummer, Personenanzahl,..)
- Rücknahme des Ansuchens

Beilagen:

- Nachweis über Pflegegeldbezug
- Nachweis über Pensionsbezug

Ort, Datum

Unterschrift

Ich stimme der Verwendung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der
Wohnungsvermittlung bzw. -verwaltung im Sinne der DSGVO zu. Das Informationsblatt gem Art
13 DSGVO habe ich erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift

Amtliche Vermerke:

Betreubares Wohnen - Allgemeine Informationen

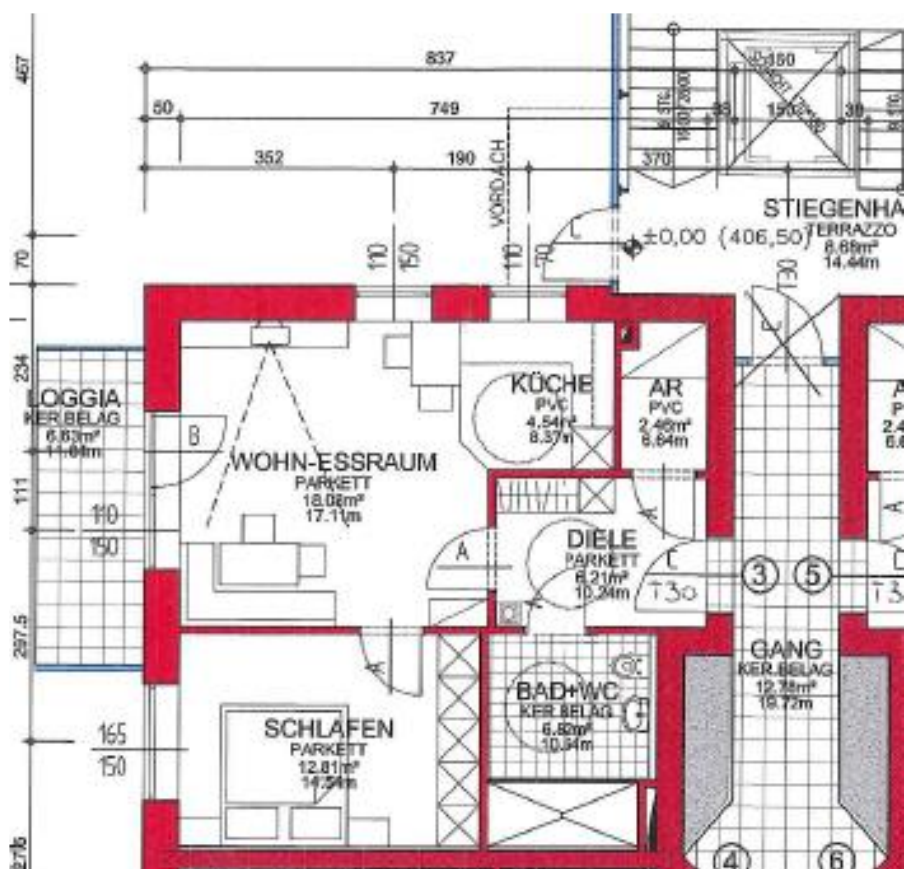
Adresse: Tiefer Weg 8, 4722 Peuerbach

Anzahl der Wohnungen: 10

davon 4 Wohnungen im 1. Obergeschoß
4 Wohnungen im Erdgeschoß
2 Wohnungen im Untergeschoß

➤ **Lift ist im Gebäude vorhanden!**

Grundriss der Wohnungen (Beispiel):



Die Gesamtwohnfläche beträgt ca. 57 m². Jeder Wohnung ist außerdem eine Kellerabteil zugeordnet. **Alle Wohnungen** verfügen über einen Wohn- und Essraum, Küche, Schlafzimmer, Bad/WC, Diele, (Abstellraum) und Loggia im Ausmaß von ca. 6 m² und sind **barrierefrei** gestaltet.

Kücheneinrichtung ist vorhanden und wird zur Verfügung gestellt.

Die Beheizung des Gebäudes erfolgt durch eine **Zentralheizungsanlage**, die im Keller untergebracht ist. In den einzelnen Wohnungen sind Verbrauchszähler für Wärmabgabe installiert.

Jede Wohnung ist mit einer **Rufanlage** ausgestattet. Durch Drücken der Ruftaste kann in Notfällen Hilfe vom Roten Kreuz herbeigerufen werden, dazu ist ein Festnetzanschluss verpflichtend und ein Rufhilfeantrag beim Roten Kreuz zu stellen.

Die **Betreuungspauschale** beinhaltet die Anwesenheit einer Rot-Kreuz-Mitarbeiterin im Ausmaß von 2 Stunden pro Monat für das gesamte Gebäude.

ca. monatliche Miete (Stand Oktober 2025)

Miete inklusive Betriebs- und Heizkosten	€	566,28
Betreuungszuschlag	€	74,00
<u>Rufhilfe</u>	<u>€</u>	<u>29,70</u>
monatlicher Gesamtbetrag inkl. USt	€	<u>669,98</u>

Kaution: drei Monatsmieten (ca. € 1.610)

Die Höhe der Betriebskosten kann sich aufgrund des tatsächlichen Verbrauchs ändern.

Zusätzlich können noch Leistungen des Sozialhilfeverbandes und des Roten Kreuzes in Anspruch genommen werden:

- Essen auf Rädern
- Hauskrankenpflege
- Mobile Betreuung und Hilfe
- Offener Mittagstisch im Bezirksalten- und Pflegeheim Peuerbach
- Pflegebadbenützung
- Teilnahme an Aktivitäten im Bezirksalten- und Pflegeheim Peuerbach

Details dazu gibt es bei der **Sozialberatungsstelle Peuerbach** im Bezirksalten- und Pflegeheim Peuerbach, Georg-von-Peuerbach-Straße 21, 4722 Peuerbach,

Tel.: +43 7276 30060, E-Mail.: sbs@shvgr.at

Kundenzeiten: Montag 8.00 -12.00 Uhr; Dienstag 13.30 – 18.00 Uhr und Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr